

Swiss Re AG

**14. ordentliche Generalversammlung
Zürich, Freitag, 11. April 2025**

Rede
von

Jacques de Vacleroy
Präsident des Verwaltungsrats

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, ich möchte nun auf die wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2024 eingehen.

Swiss Re hat sich über das gesamte Jahr hinweg verstärkt darauf konzentriert, Profitabilität und die Widerstandsfähigkeit der Geschäftsbereiche zu steigern, und damit eine solide Grundlage für künftiges Wachstum geschaffen.

Ich bin zufrieden mit dem, was wir bisher erreicht haben.

In mehreren Bereichen sind bereits entschlossene Massnahmen umgesetzt worden, darunter die Erhöhung der Rückstellungen und der Rückzug aus iptiQ.

Andere Massnahmen wie die Stärkung unserer Underwriting-Exzellenz und der Aufbau von Fähigkeiten für die Zukunft sind noch im Gange.

Dass wir unser Ergebnis 2024 trotz alledem steigern konnten, ist ein Beweis für die starken Kundenbeziehungen von Swiss Re und für unser sorgfältiges Underwriting in der gesamten Gruppe.

Der Gewinn der Gruppe stieg von 3,1 Mrd. USD im Jahr 2023 auf 3,2 Mrd. USD im Jahr 2024 und lag damit leicht unter den angestrebten 3,6 Mrd. USD. Die Eigenkapitalrendite (ROE) lag bei 15% und damit über unserem mehrjährigen Ziel.

Die Gesamtpformance, die starke Kapitalausstattung und der positive Ausblick von Swiss Re haben den Verwaltungsrat darin bestärkt, eine Erhöhung der Dividende auf 7.35 USD je Aktie zu beantragen. Das entspricht einer Erhöhung um 8%.

Wie in den letzten beiden Jahren wird die Dividende in US-Dollar deklariert und in Schweizer Franken ausbezahlt. Dieser Ansatz ermöglicht eine transparentere Dividendenwachstumspolitik, weil die Mehrheit unserer Erträge in Dollar anfallen und der Dollar die Berichtswährung der Swiss Re Gruppe ist.

Daher haben wir für die im Zeitraum 2025 bis 2027 ausbezahlten Dividenden ein Wachstum der Dividende je Aktie von 7% oder mehr pro Jahr in Aussicht gestellt.

Im Jahr 2024 hat Swiss Re bewiesen, dass das Unternehmen beim Abfedern von Schocks eine wichtige Rolle erfüllt – und dabei hilft, im Ernstfall die Rückkehr zur Normalität zu ermöglichen.

Konzernweit haben wir im Laufe des Jahres 2024 Schadenszahlungen in Höhe von mehr als 37 Mrd. USD geleistet. Mit diesem Geld haben wir Menschen, Institutionen und Wirtschaft dabei unterstützt, kostspielige Herausforderungen zu bewältigen, die aus eigener Kraft nur schwer oder gar nicht zu meistern gewesen wären.

Swiss Re beschränkt sich nicht darauf, Risiken zu mindern. Wir sorgen auch dafür, dass Risiken übernommen werden können.

Die weltweiten versicherten Schäden aus Naturkatastrophen stiegen 2024 gegenüber dem Vorjahr von 115 Mrd. USD auf insgesamt mehr als 135 Mrd. USD und lagen damit das fünfte Jahr in Folge über der Schwelle von 100 Mrd. USD.

Die Hurrikane Helene und Milton, Hagelstürme und Waldbrände in Kanada, Überschwemmungen in Osteuropa, im Nahen Osten und in Spanien – all diese Ereignisse hatten Auswirkungen auf das Leben von Millionen von Menschen.

Wir bemühen uns, die Betroffenen zu unterstützen, und haben gleichzeitig viel getan, um selbst widerstandsfähiger zu werden.

Die entschlossene Aufstockung der Rückstellungen im Jahr 2024 war ein wichtiger Meilenstein, um Swiss Re in die Lage zu versetzen, ihr Potenzial in Zukunft voll auszuschöpfen.

Wir setzen weiterhin alles daran, Swiss Re zu stärken, damit wir unsere Rolle als weltweit führendes Unternehmen in der Rück- und Erstversicherung ausfüllen können.

Auch wenn unsere 15 000 Mitarbeitenden in einem Netz von 70 Niederlassungen rund um die Welt tätig sind, sind wir tief in der Schweiz verwurzelt, wo Swiss Re vor mehr als 160 Jahren gegründet wurde.

Wir sind weiterhin entschlossen, unser Geschäft nachhaltig zu betreiben, und setzen damit unsere Vision um, die Welt widerstandsfähiger zu machen.

Nachhaltigkeit ist nach wie vor ein entscheidender Aspekt unserer Geschäftstätigkeit, der uns hilft, Geschäftschancen zu ergreifen, während wir unsere Kunden unterstützen. Wir haben unsere klimabezogenen Ziele für das Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt und bei der Erreichung unserer mittel- und langfristigen Ziele Fortschritte gemacht.

Wir haben nicht nur unsere eigenen geschäftlichen Aktivitäten weiter dekarbonisiert, sondern nach wie vor auch bei unseren Stakeholdern darauf hingewirkt, dass wir den Weg zur Klimaneutralität gemeinsam gehen.

Die starke Performance von Swiss Re im Bereich Nachhaltigkeit wurde auch extern anerkannt, wie unser MSCI-ESG-Rating «Triple A» zeigt.

Zudem wurde Swiss Re 2024 in verschiedenen Märkten weltweit erneut als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet, unter anderem in China, Indien, der Slowakei und Singapur.

Auch die Anleger haben die solide Arbeit von Swiss Re im vergangenen Jahr gewürdigt.

Von allen Titeln im Swiss Market Index verzeichneten die Aktien von Swiss Re 2024 die zweitbeste Performance.

Der Total Shareholder Return der Swiss Re-Aktie belief sich in Franken auf 47,6%. Das heisst: Wenn Sie Anfang Januar 2024 1 000 CHF in Swiss Re-Aktien investiert haben, und Ihre Dividende reinvestiert haben, sind daraus bis Ende Dezember 2024 1 476 CHF geworden.

Und nach der Veröffentlichung unserer Ergebnisse für das Jahr 2024 hat unser Aktienkurs den höchsten Stand seit zwanzig Jahren erreicht. Seither wurde der Kurs der Swiss Re-Aktie, wie der der meisten Aktien, allerdings durch die Marktvolatilität beeinträchtigt, die im Zusammenhang mit den Zollmassnahmen der US-Regierung entstanden ist.

Unsere Geschäftsbereiche haben das Jahr 2025 in einer starken Position begonnen, und daher sind wir zuversichtlich, dass wir die im Dezember bekannt gegebenen Ziele für das Gesamtjahr erreichen.

Trotzdem zeigt der turbulente Start ins Jahr 2025, wie wichtig Wachsamkeit nach wie vor ist.

Die Waldbrände in Los Angeles und heftige Winterstürme in Europa im Januar haben erneut verdeutlicht, dass es essenziell ist, die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft gegen Naturkatastrophen zu stärken.

Geopolitische Fragmentierung, makroökonomische Unsicherheit und veränderte Handelsbedingungen sind allesamt Faktoren, die zu mehr Volatilität führen.

Man kann ohne Übertreibung sagen – vielleicht ist es sogar eine Untertreibung –, dass wir in einer neuen Ära angekommen sind, die von viel Unsicherheit geprägt ist, aber auch von Chancen.

Das erinnert uns daran, warum eine starke Erst- und Rückversicherungswirtschaft und eine widerstandsfähige, beständige und stabile Swiss Re unverzichtbar sind.

Die Erhaltung eines nachhaltigen Versicherungsmarktes, der auf den langfristigen Schutz der Kunden ausgerichtet ist, liegt im allseitigen Interesse.

Wir erfüllen unserer Bedürfnisse der Kunden mit Rückversicherungskapazität und fortschrittlicher, datengetriebener Risikokompetenz und helfen ihnen, künftige Gefahren besser zu verstehen, sich darauf einzustellen und entsprechend zu reagieren, wenn diese Gefahren sich weiterentwickeln.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich zwei wichtige Nominierungen in unseren Verwaltungsrat ansprechen: Morten Hübbe und George Quinn.

Morten Hübbe war von 2011 bis 2023 Group CEO und von 2002 bis 2011 Group CFO von Tryg.

Unter seiner Führung durchlief Tryg eine bedeutende strategische und digitale Transformation und festigte damit seinen Status als führendes skandinavisches Versicherungsunternehmen.

George Quinn war bis letztes Jahr Group Chief Financial Officer bei Zurich Insurance (einem unserer grössten Kunden).

George ist für viele von Ihnen ein vertrautes Gesicht, denn er war schon von 1999 bis 2014 in verschiedenen Führungspositionen bei Swiss Re, unter anderem als Group CFO.

Ich freue mich sehr, George und Morten in unserem Verwaltungsrat begrüßen zu dürfen.

Ihre umfangreiche Versicherungserfahrung und Kompetenz in unserem Kerngeschäft und ihre bewährten strategischen Fähigkeiten werden Swiss Re im Umgang mit den vor uns liegenden Herausforderungen und Chancen helfen.

Ausserdem möchte ich Phil Ryan und Sir Paul Tucker herzlich verabschieden. Phil hat dem Verwaltungsrat von Swiss Re seit 2015 angehört, Paul seit 2016.

Die Dienste der beiden sind von unermesslichem Wert gewesen.

Phil und Paul, wir werden euren Spirit und eure Kompetenz sehr vermissen.

Nochmals vielen Dank für eure Beiträge.

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich den Mitarbeitenden von Swiss Re für ihren Einsatz bei der Transformation, die uns zu unserer verbesserten Performance verholfen hat.

Darüber hinaus möchte ich auch Ihnen, unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ich danke Ihnen nochmals für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Wir bleiben entschlossen, Ihre Erwartungen an Swiss Re zu erfüllen.

Und nun möchte ich an Andreas Berger übergeben, der die Jahresergebnisse für 2024 genauer erläutern wird.

Vielen Dank.

Je vous remercie.

###